

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 48

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

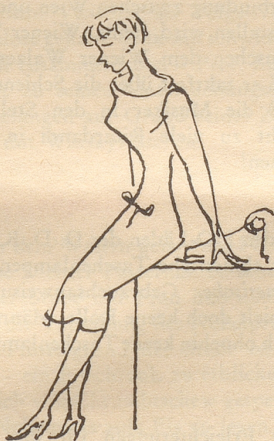
Bücher

Du, Dein Geld und das Sparen. Herausgegeben von der Schweiz. Bankiervereinigung im Rahmen der Schweizer Woche 1958. — Verlag Mensch und Arbeit Zürich.

Als der reichste Mann von Babylon von seinen Freunden nach dem Geheimnis seines Erfolgs gefragt wurde, sprach er zu ihnen vom Sparen. Von Jugend auf habe er jeden Franken zins tragend angelegt.

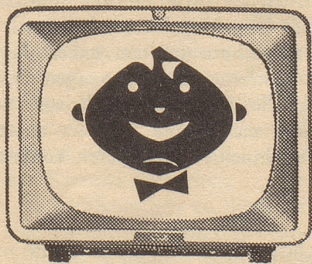
Das schmucke Büchlein ist von Werner Reist verfaßt und im Verlag Mensch und Arbeit, Zürich, gestaltet worden. 16 Zeichnungen im Text erläutern die Bedeutung des Sparens und seine Auswirkungen, 8 Kunstdrucktafeln zeigen Beispiele der Lösung grösster wirtschaftlicher Aufgaben, für deren Finanzierung das Sparkapital des ganzen Volkes unentbehrlich ist. Straßenbau, Energieversorgung, Wohnungsbau, Landesverteidigung usw. erfordern Milliardenbeiträge. Neben der aufbauenden Kraft des Sparens und der Sorgfalt im Umgang mit Geld und Geldeswert ist auch das Wesen der Währung nicht vergessen. Ueberzeugend wird dargetan, wie wichtig ein stabiler Geldwert für die Erhaltung und Ausweitung des Wohlstandes ist.

**Hier ist Fernsehen
naheliegend!**



Denn Fernsehen entspannt — und ist spannend! Geniessen Sie es ungetrübzt mit einem Mediator-Fernsehempfänger; seine Bildwiedergabe ist anerkannt gut.

mediator



Radio — Grammo — Fernsehen
in guten Fachgeschäften.

PALLAS-GENERAL WINTERPNEU

...das Zahnrad der Winterstrasse!

In jeder noch so schlechten, ja tückischen Strassensituation hat sich der griffsichere Pallas-General Winterpneu aufs Trefflichste bewährt. An allen bedeutenden Winter-Rallies: Monte Carlo, American Mountain Rally usw. ist der Pallas-General Winterpneu bei den Sieger-Equippen an erster Stelle vertreten.

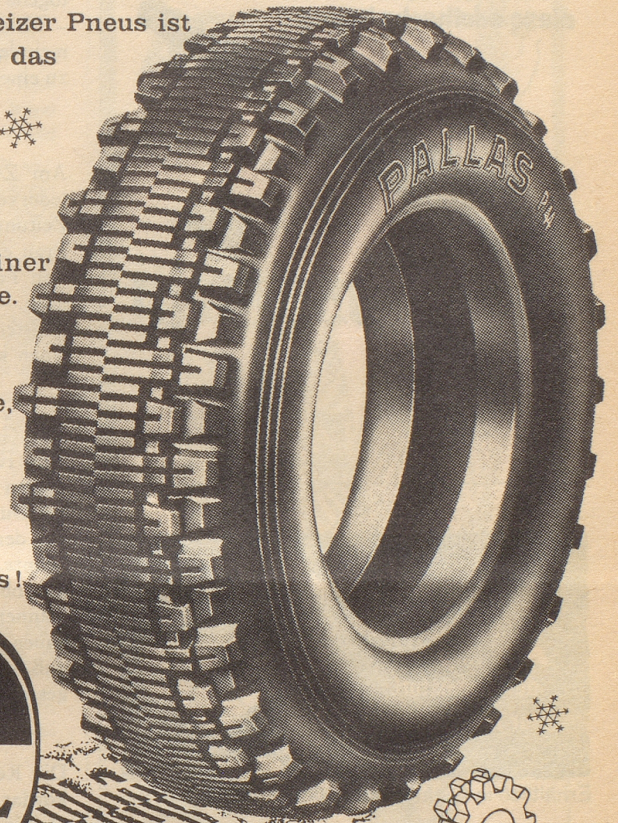
Die Qualität dieses Schweizer Pneus ist ebenso hervorragend, wie das

rutschfeste,
bremskräftige,
und doch führungsfähige Profil

mit den in die Augen springenden Vorteilen seiner markanten Profilelemente.

Sie werden über seine Lebensdauer, selbst beim Fahren auf aperer Strasse, erstaunt sein!

Der Pallas-General Winterpneu bringt Sie sicher durch alle Widrigkeiten des Winters!



Pallas-General Pneu: Hohlstrasse 186, Zürich 4, Tel. (051) 42 77 66

Depots: Basel 061/34 06 50 Bern 031/248 08 Biel 032/2 66 80 Genf 022/24 00 83 Lausanne 021/25 98 12 Lugano 091/25 71 81 St. Gallen 071/22 62 77 Winterthur 052/213 00
Der Pallas-General Pneu ist ein Schweizer Qualitätsprodukt der Aktiengesellschaft R. & E. Huber · Pfäffikon (Zürich)

Ein Geschenk-
Abonnement auf den
Nebelspalter
macht immer Freude!

Verlangen Sie die hübsche
Geschenkkarte
vom Nebelspalter-Verlag
Rorschach



in 46 Ländern

millionenfach bewährt bei

Rheuma - Gicht - Ischias

Hexenschuß - Nerven- und Kopfschmerzen

Togal-Tabletten lösen die Harnsäure und bewirken die Ausscheidung der Krankheitsstoffe. Selbst bei veralteten Leiden werden Erfolge erzielt. Klinisch erprobt und empfohlen. Togal verdient auch Ihr Vertrauen; ein Versuch überzeugt! Preis Fr. 1.65 u. 4.15. Zur Einreibung das vorzüglich wirksame Togal-Liniment! In Apoth. u. Dro.



Schweiz

Trotzdem der Bundesrat beschlossen hatte, während eines Monats weder Empfänge abzuhalten noch zu besuchen, gab die sowjetische Vertretung in Bern am Tage des Staatsbegräbnisses von Bundesrat Feldmann einen Empfang. – Schweizer erschienen keine. Anwesend waren die Genossen Woog, Zürich, Vincent und Trüb, Genf, nebst andern trüben Gestalten.

Zürich

Im Gemeinderat geht es quicklebendig zu und her. Ein «Quick»-Reporter knipste photographische und andere prominente Gemeinderäte. – Nein, so tief ist das Niveau unseres Gemeinderates wieder nicht gesunken, daß es zu einer Reportage im «Quick» langen würde.

Presse

Am Zürcher Presseball wurde von einem lederverarbeitenden Geschäft – also einer der Zeitungsbranche verwandten Firma – der Frau eines Journalisten der «Preis des kleinsten Fußes», ein Paar Maßpumps zugesprochen. – Mit Recht. Denn Frauen von Journalisten müssen auf allerkleinsten Füßchen leben können.

Solothurn

Das Gaswerk Solothurn führt einen Kochkurs für Knaben durch. Die Anmeldungen gingen so zahlreich ein, daß trotz zweimaliger Durchführung des Kurses nur ein Bruchteil der Interessenten berücksichtigt werden konnte. Die Solothurner Mädchen aber freuen sich ob solchem Eifer. Denn wenn die Ehemänner einst des Kochens kundig sind, so haben ihre Gattinnen doch die Gewißheit, daß Sonntag für Sonntag im Restaurant gegessen wird!

Bern

Die Regierung will den Kanton dem Konkordat über den Waffenhandel anschließen. Damit würde der freie Waffenhandel auch im letzten Kanton der Schweiz beseitigt und den Kriminellen die Bezugsmöglichkeit weiter erschwert. – Es ist zu fürchten, daß trotz erschwerten Waffenerwerbes in Bern weiterhin Böcke geschossen werden.

Genf

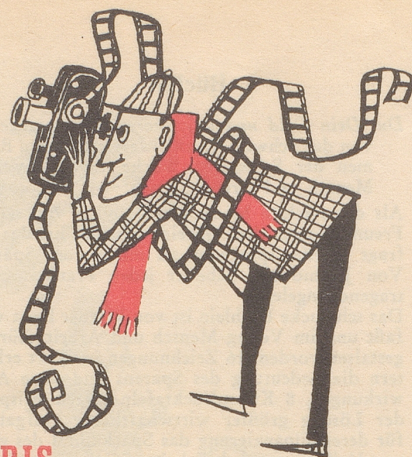
In Genf sieht ein Plan die Verlegung eines Teilstücks der Linie 1 unter Grund vor. Bei der Beliebtheit, derer sich die öffentlichen Transportmittel in Genf erfreuen, ist es nicht verwunderlich, daß die Trams untertauchen wollen.

Radio

Aus dem Glossarium «Mit kritischem Griffel» (Studio Bern) gepickt: «Erfolg steigt zu sehr in den Grind ...»

Neuenburg

Neuenburg führte als erster welscher Kanton im Jahre 1951 für die Anwälte das Tragen von schwarzen Talaren ein. Damit nicht ein Anwalt im Talar vor einem Richter in Shorts zu plädieren hat, sollen in Zukunft die Richter ebenfalls schwarze Talare zu tragen ha-



NEBIS WOCHENSCHAU

An der Kamera: Röbi, wäss, Boris, bi und Argus

ben, allerdings verbrämt mit Hermelinkragen. – Den Richtern wird zugleich nahe gelegt, von nun an keine verbrähten Urteile mehr zu fällen!

Wien

Der Nachtschnellzug, der ab Juni eine schnelle Verbindung zwischen Wien und der Schweiz herstellen wird, heißt «Wiener Walzer». Wir wünschen dem Wiener Walzer jetzt schon, daß er taktfest über die Schienen walze und daß die Musiker in den Stellwerken ihm nicht zu viele Ritardandi in die Partitur setzen!

Ostberlin

In den HO-Läden der D.D.R. werden zurzeit chinesische Taschenlampenbatterien mit *chinesischer* Gebrauchsanweisung verkauft. «Spielt doch keine Rolle, Männecke, wo wir doch ohnehin keine Taschenlampen kriegen!»

England

Die Erleichterungen für den Handel mit Occasions-Autos haben auf dem englischen Markt eine Panikstimmung hervorgerufen. Ein Modell wurde in Hendon für ca. 45 Rappen verkauft. Die Anzahlung betrug 9 Rappen, die Restschuld wurde in 12 monatlichen Raten von 3 Rappen beglichen.

Albanien

Damit sie den Kontakt mit dem Volk nicht verlieren, müssen die Funktionäre der kommunistischen Partei jährlich mindestens einen Monat lang hingehen und manuell arbeiten. Die Schaubudenbesitzer haben dagegen lebhaft protestiert. Denn, so sagen sie, wenn das Volk die Parteibonzen kriegt, wird kein Mensch mehr seine Wut an unseren Watschenmännchen abreagieren kommen!

New York

Nachdem Frau Meneghini-Callas in der Metropolitan Opera gekündigt wurde, bemühen sich jetzt die Nachtclubs um die Sängerin. Warum auch nicht? Dort haben sie zu der «Widerspenstigen Zähmung» wenigstens jederzeit die berufsmäßigen Rausschmeißer gleich bei der Hand.